

## **Niederschrift über die 14. öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Riedelbach am 25.03.2015 im DGH Riedelbach**

### **Anwesend:**

**Ortsbeirat:** A. Hahn, A. Hagen, H. Hoffmann, K. Mäurer, C. Mohr, G. Rüb,  
nicht anwesend: P. Schafferhans

**Gemeindevorstand:** –

**Gemeindevertretung:** R. Gräfe, O. Mohr

**Presse:** Usinger Anzeiger, Taunuszeitung

**Schriftführerin:** G. Eucker

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr **Sitzungsende:** 21:20 Uhr

### **TOP 1: Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift**

**Abstimmung:** Die letzte Sitzungsniederschrift wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 2: Fragen und Anregungen der Bürger**

Es gibt keine Anfragen.

### **TOP 3: Spielcasino in Riedelbach**

Der Ortsbeirat spricht sich erneut gegen die Ansiedlung eines Spielcasinos im ehemaligen Maniagelände aus. (siehe Anlage)

**Abstimmung:** einstimmig

### **TOP 4: 700 Jahre Riedelbach, Feier in 2016**

Es haben mittlerweile schon mehrere Zusammenkünfte zu diesem Thema stattgefunden, bei denen Ausschüsse zu einzelnen Themen (z. B.: Festschrift, Freitagabend Jugendabend mit Livemusik, Samstag Familientag und Sonntag Festumzug) gebildet wurden. Die Feierlichkeiten sind für das Wochenende vom 1. - 3. Juli 2016 geplant. Eine Akademische Feier soll ca. vier Wochen vorher gemeinsam mit der Schule stattfinden.

Die Ortsbeiratsmitglieder werden aufgefordert sich an der Organisation zu beteiligen. Der nächste Sitzungstermin ist der 22.04.2015.

### **TOP 5: Vorhaben 2015**

- Die Arbeiten an der Trauerhalle sollen am 30.05.15 um 9 Uhr fortgeführt werden. A. Hahn besorgt das Material zum Streichen und Verputzen. Wenn sich genügend Helfer finden, könnte an diesem Tag auch das Ortseingangsschild in der Nähe des Nettomarkts gestrichen werden.
- Bei der Fertigung des Handlaufs an der Treppe zur Trauerhalle müssen gewisse Vorgaben

eingehalten werden. Der Ortsvorsteher erstellt ein sogenanntes `Pflichtenheft` mit den Vorgaben und holt die Angebote bei verschiedenen Firmen ein. Aus gegebenem Anlass bittet A. Hahn die anderen Ortsbeiratsmitglieder keine Anfragen an Firmen zu richten, damit es nicht zu Doppelanfragen kommt.

- Bei einigen Blumenbeeten im Dorf muss die Erde ausgetauscht und eine Neugestaltung vorgenommen werden. Es wird angeregt die Beete zumindest teilweise mit Steinen zu befüllen, damit weniger Pflegearbeit anfällt. A. Hahn kümmert sich um einen Termin für eine Begehung zusammen mit einem Mitarbeiter der Gemeinde.
- C. Mohr weist auf Verschmutzung durch Müll um das Schulgelände herum, entlang des Wegs von der Schule zum Nettomarkt und auf dem dortigen Parkplatz hin. Da der Müll überwiegend von Schülern stammt, wird der Ortsvorsteher das Problem bei seinem nächsten Gespräch mit der Schulleitung ansprechen.

#### **TOP 6: Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept und Förderung privater Maßnahmen in der Dorfentwicklung**

Die Förderzone und Fördergebiete des IKEK können auf der Internetseite der Gemeinde eingesehen werden. Der Ortsvorsteher weist erneut darauf hin, dass Maßnahmen, die 10 000 € oder mehr kosten, bezuschusst werden. Interessenten können sich bei der Gemeinde melden.

#### **TOP 7: Mitteilungen und Anfragen**

- Es soll bei der Gemeinde angefragt werden, ob bei Straßenbauarbeiten anfallendes Fräsgut zum Befüllen von Löchern in der Gartenstraße genutzt werden kann. Bisher wurden diese Löcher immer wieder von Mitbürgern in Eigeninitiative aufgefüllt.
- Am 19.04.2015 soll wieder eine Müllsammlung vorgenommen werden. Die Teilnehmer treffen sich um 9 Uhr am Ochsenstallplatz. Der Abschluss soll am Feuerwehrgerätehaus mit einem aus dem Ortsbeiratsbudget finanzierten Essen stattfinden.
- G. Rüb regt an eine Ortsbegehung oberhalb der Heidestraße zu machen, da dort wieder verstärkt widerrechtlich Dinge gelagert werden. Es wird vereinbart sich am 15.04.2015 um 18 Uhr am Ochsenstallplatz zu treffen.

Weilrod, den 26.03.2015

-----  
Arno Hahn  
(Ortsvorsteher)

-----  
Gerlinde Eucker  
(Schriftführerin)